

# ELO!

NUMMER 6  
OKTOBER 2014

DE MAGAZIN FIR D'MEMBERE VUN DER CSV



CSV

... MAT MIR

# HËLLEFT ONLINE MOBILISEIEREN!



Méi Infoen  
op [csv.lu](http://csv.lu) an op  
[facebook.com/  
csv.lu](https://facebook.com/csv.lu)

Ënner [www.csv.lu](http://www.csv.lu) fannt Dir dat Wichtigst op e Bléck: aktuell Neiegkeeten aus der Partei, Informatiounen iwwert eis Mandatairen an hir Aarbecht, all eis Aktivitéiten, politesch Kommentaren, eis Virschléi an nach viles méi...

Suivéiert d'CSV och op de sozialen Netzwierker Facebook an Twitter.

Liked, shared, retweet a kommentéiert. Sot eis Är Meinung. Schreift eis Är Froen.

Mir wëllen et wëssen!



[Facebook.com/csv.lu](https://facebook.com/csv.lu)



[@CSV\\_news](https://twitter.com/CSV_news)

CSV  
SHOP

Fir all Är CSV-Aktivitéiten, Är Memberséierungen oder einfach fir Äre Frënn e Kaddo ze maachen: An eisem Shop fannt Dir déi passend Gadgets vun der CSV. Dir kënnt Är Bestellung per Telefon 22 57 311, per Email [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu) oder och via den Internetsite [www.csv.lu](http://www.csv.lu) maachen.



FAIRTRADE  
LËTZEBUERG

## T-SHIRT

Fairtrade /// 10 €



## POLO

Organic Cotton /// 20 €



## SCHIERTECH

Fairtrade /// 20 €

KRAWATT /// 15 €

FOULARD /// 17 € mat enger Kaddoskëscht

BUCH IWWERT D'PARTEI (DE) /// 25 €

---

# CSV BLEIFT CSV: EISEN NUMM ASS PROGRAMM

---

Die Christlich-Soziale Volkspartei, CSV, kann voller Stolz auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken. Die Geschichte der CSV und die Geschichte unseres Landes sind eng miteinander verbunden.

Vor dem Zweiten Weltkrieg lautete der Name Rechtspartei. Die Wahl dieses Namens war darauf zurückzuführen, dass vor mehr als hundert Jahren eine Reihe von Persönlichkeiten zusammenfanden, um ein Gegengewicht zum mächtigen Linksblock aus Liberalen und Sozialisten zu bilden.

Diesen Persönlichkeiten ging es bereits damals um ein humanistisches Menschenbild, das sie der individualistisch-liberalen und kollektivistisch-sozialistischen Sichtweise entgegensetzen wollten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Befreiung stand der Wiederaufbau des Landes im Mittelpunkt. Parallel dazu stellten sich auch die Parteien wieder neu auf. Unter dem Impuls von Pierre Dupong und vielen anderen, mit der tatkräftigen Unterstützung von Militanten in allen Landesteilen und aus allen Schichten traf das auch für die frühere Rechtspartei zu. Sie entschied sich nach langen Diskussionen für einen neuen Namen, der ihre wichtigsten politischen Lebensadern zum Ausdruck brachte, das C, das S und das V.

Das C, um zum Ausdruck zu bringen, dass sich die Grundsätze der CSV auf den christlichen Soziallehren begründen. Neben den Prinzipien der Subsidiarität, der Bewahrung der Schöpfung für die kommenden Generationen und des fairen Interessenausgleichs steht im Mittelpunkt der einzelne Mensch und seine unveräußerliche Würde.

Das S, um den Willen hervorstreichend, dem Einsatz für die Menschen und den greifbaren Verbesserungen ihrer Lebensumstände sowie der ihrer Familien den Vorrang einzuräumen. Für die CSV kann keine Wirtschaftsordnung ohne soziale Regeln funktionieren. Die CSV hat somit kein wirtschaftsliberales Verständnis der Gesellschaft.

Das V, um deutlich zu machen, dass sich die CSV an alle Bevölkerungsschichten richtet, Arbeiter, Angestellte, Beamte, Bauern, Handwerker, Unabhängige, Unternehmensführer... Gemeinsam legen Menschen mit unterschiedlichen Fertigkeiten, Berufen und Bildungswegen die Leitlinien der CSV für den Dienst an der gemeinsamen Sache fest. Oft – und auch das macht die CSV aus – haben sie auch enge persönliche Freundschaften.

Die Stärke unserer CSV ist, dass Frauen und Männer aus allen sozialen Gruppen in unserer Partei ihre politische Heimat haben.

Wahlresultate von über 30 Prozent waren nur zu erreichen, weil Menschen aus allen Reihen in der CSV politisch aktiv waren. Es war stets deutlich erkennbar, dass Parteimitglieder aus allen Schichten gemeinsam die auf Ausgleich bedachte Politik der CSV bestimmten.



Es gilt unbedingt, auf diesem Weg weiterzugehen und es ist die gemeinsame Aufgabe aller CSV-Mitglieder, sich jeden Tag aufs Neue um eine Politik zu bemühen, die gewährleistet, dass Menschen aus allen sozialen Gruppen sich angesprochen fühlen. Die Wählerinnen und Wähler der CSV müssen auch zukünftig in allen Bevölkerungsschichten zu finden sein.

Es ist eine Aufgabe, die wir, die Mitglieder der CSV, nur zusammen meistern können. Wenn wir ein Team sind und gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir die großartige Erfolgsgeschichte der CSV fortschreiben.

**Marc Spautz**  
Präsident

# UNSERE PARTEI NEU DENKEN

1914  
2014  
100  
CSV



.Im Lauf der Zeit hat sich die CSV gewandelt, verändert und auch angepasst. Eine politische Kraft muss sich weiterentwickeln. Die politische Arbeit muss sich der Gesellschaft anpassen. Die Partei muss Antworten auf die Fragen der Zeit formulieren, ihr programmatisches Angebot erweitern. Leitfaden bleiben dabei die Grundsätze, die nicht in Frage gestellt sind, wenn auch neue Interpretationen nicht ausgeschlossen werden können.

**„DIE CSV HAT SICH IN DEN  
VERGANGENEN 100 JAHREN  
IMMER WIEDER VERÄNDERT“**

Die CSV hat sich in den vergangenen 100 Jahren immer wieder verändert. Aus der katholischen Partei der Rechten wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg die Christlich-Soziale Volkspartei. Mitte der siebziger Jahre wurde in der Opposition eine Erneuerung der Partei in die Wege geleitet und auch in der Regierungszeit bis 2013 hat sich die CSV neu aufgestellt. Nicht nur das Erscheinungsbild wurde der Zeit angepasst. Vor allem inhaltlich hat sich die Partei in den letzten zwanzig Jahren bewegt. Am deutlichsten vielleicht in gesellschaftspolitischen Fragen. Das hat nicht zuletzt mit einer Veränderung an der Basis zu tun: Die CSV wurde weiblicher und jünger. Mitte der neunziger Jahre hatte die CSJ „Fräsch Loft“ in den Parteistrukturen gefordert. Viele Forderungen und Ansätze konnten in den folgenden Jahren aufgegriffen und in die Tat umgesetzt werden. Aber natürlich schlich sich auch wieder Routine ein, blieb nicht immer die nötige Zeit, um die Parteiarbeit kritisch

zu hinterfragen. Und schließlich öffnet der Erfolg nicht unbedingt die Augen für mögliche Verbesserungen.

Wir wollen dieses 100. Jubiläum nutzen, um uns selbst in Frage zu stellen.

Der Nationalkongress vom 8. Februar 2014 verabschiedete die Resolution „Für eine moderne und lebendige Volkspartei“. Die CSV soll eine wertorientierte Partei der Mitte bleiben, heißt es darin. Die Partei soll sich öffnen und ihre Mitglieder noch stärker einbinden. Die Resolution enthält einige Wegweiser, wie die Ziele erreicht werden können.

## EINE MODERNE UND LEBENDIGE VOLKSPARTEI ?

Der Nationalvorstand beauftragte Marc Thewes und Marc Glesener in Gesprächen mit den Vorständen von Bezirken und Unterorganisationen zu sondieren, was sich strukturell im Parteileben ändern soll, um die Zielvorgaben der Resolution zu erfüllen. Auch werden mit allen Gespräche geführt, die sich über die Zukunft der CSV zu Wort meldeten.

Zeitgleich wurde eine repräsentative Umfrage in Auftrag gegeben, um die Wahrnehmung der CSV in der Gesellschaft objektiv zu erfahren. Dies wird durch eine Analyse ergänzt, die sich auf Fokusgruppen, also intensive Gruppendiskussionen über die CSV stützt. Aufgrund ihrer Gespräche und der wissenschaftlichen Analyse wollen Thewes und Glesener dem



## GEMENGE WAHLEN 2017

2017 trieden CSV-Kandidaten an alle Gemengen un.

Fraen a Männer, Lëtzebuenger a Net-Lëtzebuenger, nei Gesichter a Leit mat vill Erfahrung

Loscht eppes mat ze bewegen? D'Uspriechpartner sinn an ärer Sektioon an um Generalsekretariat

## MATMAACHEN!



**D'CSV ASS ENG GROUSS EQUIPE.  
VILL LEIT MAACHE MAT.**

**DIR WËLLT OCH MAT UPAKEN?  
DA MELLT IECH!**

**BEI DER CSV KA JIDDEREE  
MATSCHAFFEN OP VILLE PLAZEN**

Kontakt: Är Leit an de Sektioonen oder d'Equipe  
um Generalsekretariat (22 57 31 1 – [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu))

Nationalvorstand bis Mitte November einen vorläufigen Bericht und Schlussfolgerungen vorlegen. Diese werden im Nationalrat vorgestellt und diskutiert und sollen im neuen Jahr auch auf den Kongressen von Bezirken und Unterorganisationen debattiert werden. Natürlich sollen sich auch alle Mitglieder an dieser Diskussion beteiligen und einbringen können. Auf dem Nationalkongress im März müssen dann die Schlussfolgerungen gezogen werden.

In hundert Jahren hat unsere Partei immer wieder die Kraft zur Weiterentwicklung und Erneuerung aufbringen können. Wir wollen nicht die Asche bewahren, sondern die Flamme weitergeben.

**Laurent Zeimet**  
Generalsekretär



# 100 JOER FRAEN AN DER CSV

***Was wäre die Welt ohne Frauen? Mehr als die Hälfte des Luxemburger Volkes besteht aus Frauen, und es liegt also auf der Hand, dass die Luxemburgerinnen unentbehrlich sind für den Zusammenhalt einer modernen, aufgeschlossenen und funktionsfähigen Gesellschaft. Die christlich-sozialen Frauen (CSF) setzen sich seit 1952 für die Belange der Frauen ein. Historisch gesehen, und lange unterschätzt, bilden diese mittlerweile einen festen Bestandteil des demokratischen Systems, der Wirtschaft und der Gesellschaftspolitik. Oder etwa nicht?***

Das Engagement der CSV für die Rechte der Frauen und Mädchen der Bevölkerung taucht immer wieder als roter Faden in der Geschichte der Partei auf. Bereits 1919 setzte die Rechtspartei, Vorgängerin der CSV, die Einführung des Wahlrechts für Frauen durch. Ende der vierziger Jahre, im angespannten Kontext der Nachkriegszeit, meldeten sich die Frauen Luxemburgs zu Wort und schlossen sich zur damaligen

„Union civique des femmes chrétiennes“ zusammen. Dieser Zusammenschluss wurde 1952 zur Frauensektion der CSV. Frau Madeleine Frieden-Kinnen, Ehefrau von Pierre Frieden und Präsidentin der Organisation, wurde – einige Jahre später – als erste Frau in die Regierung aufgenommen, wo sie das Amt der Staatssekretärin für Familien, Jugend- und Unterrichtspolitik bekleidete.

Bald begannen die christlich-sozialen Frauen, ihre Aktivitäten auch auf die regionaler Ebene auszudehnen. So entstanden in den sechziger Jahren nicht nur vier Bezirksorganisationen (Zentrum, Norden, Süden und Osten), sondern auch lokale Sektionen.

Über die Jahrzehnte hinweg legte die CSV zahlreiche Meilensteine in Sachen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau. So hat der kontinuierliche Einsatz der Frauen der Christlich-Sozialen Volkspartei nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass in den

Der CSF ist es zu verdanken, dass „aus einer Partei mit Frauen eine Partei für Frauen werden konnte. Sie haben die Frauenpolitik in der Partei und im Land weitergebracht. Im Übrigen nicht nur die Frauenpolitik. Sondern die Politik insgesamt.“  
(Jean-Claude Juncker)



Jahren 1972-1974 der Code Civil im Sinne der Gleichstellung der Rechte zwischen Mann und Frau in der Familie abgeändert wurde. 1989 wurde eine Abteilung für die Förderung der gesellschaftlichen Stellung der Frau im Familienministerium gegründet. Diese wurde 1994 unter dem damaligen CSV-Premierminister Jean-Claude Juncker zum eigenständigen Ministerium, welches bis heute besteht. Des Weiteren besteht eine Chancengleichheitskommission in der Abgeordnetenkammer.

Die christlich-sozialen Frauen verfolgen seit ihrer Gründung im Jahr 1952 ein doppeltes Ziel. Einerseits vertreten sie die Rechte der weiblichen Bevölkerung, die Gleichberechtigung von Mann und Frau, und befassen sich mit Problembereichen, die die reelle Umsetzung dieser Gleichberechtigung erschweren. Andererseits stärkt die CSF Frauen, die sich politisch engagieren wollen. Viviane Reding, Europadeputierte, ehemalige Vize-Präsidentin der europäischen Kommission und Ehrenpräsidentin

der CSF, hat das Schaffen der christlich-sozialen Frauen einmal wie folgt zusammengefasst: Es gelang der CSF, „das traditionelle Frauenbild mit dem Drängen einer modernen Frauendynamik ins Gleichgewicht zu bringen und dafür zu sorgen, spezifische Fraueninteressen mit dem Allgemeinwohl zu vereinbaren.“

Obwohl sich die Situation in Luxemburg in den letzten Jahrzehnten – auch dank der CSF – drastisch verbessert hat, gibt es zahlreiche Bereiche, in denen sich das Prinzip der Gleichberechtigung noch nicht durchgesetzt hat. Dies spiegelt sich vor allem in der Wirtschaft und im Berufsalltag wieder. Trotz aller Errungenschaften – wie beispielsweise der Frauenquote – fällt auf, dass in vielen Bereichen den Frauen die Chancengleichheit verwehrt wird. Als Stichwörter seien nur „gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“, oder „gleichberechtigte Vertretung in Wirtschaft und Politik“ genannt. Die CSV selbst hat bereits vor Jahren eine Quote von 33% innerhalb der eigenen Partei eingerichtet, die sie auch beim Aufstellen der Wahllisten für Europa-, Kommunal- und Nationalwahlen befolgt.

Neben der Stelle der Frau in der Arbeitswelt, legt die CSF auch einen Schwerpunkt auf die bessere Vereinbarung von Arbeit und Familie und die Stelle der Frau in gesellschaftspolitischen Bereichen, wie beim Scheidungsrecht oder auch noch der Chancengleichheit in der Gesundheitserziehung und Bildungspolitik.

Heute zählt die CSF etwa 3500 Mitglieder und ist in zahlreichen Gemeinden und Ortschaften vertreten. Sie bezieht Stellung zu zahlreichen gesellschaftspolitischen Fragen innerhalb der CSV und ist in allen Gremien und Organen der Christlich-Sozialen Volkspartei repräsentiert. Auf nationaler Ebene hat die CSF an der Gründung des CNFL (Conseil National des Femmes du Luxembourg) mitgewirkt. Auf europäischer Ebene unterstützt sie die EFU (Europäische Frauen-Union), welche die älteste europäische Frauenbewegung ist, und die EVP (Europäische Volkspartei), die größte Fraktion im Europäischen Parlament.

**„Das traditionelle Frauenbild mit dem Drängen einer modernen Frauendynamik ins Gleichgewicht zu bringen und dafür zu sorgen, spezifische Fraueninteressen mit dem Allgemeinwohl zu vereinbaren.“  
(Viviane Reding)**



1.



2.

1. Françoise Hetto-Gaasch, Martine Hansen (2014) /// 2. 35 Joer Feier vun der CSF (1988)

## NACHGEFRAGT JOËLLE LETSCH



**Frau Letsch, seit langem engagieren Sie sich im Bereich der Humanressourcen. 1999 haben Sie sogar Ihr eigenes Unternehmen, das ADT-Center, gegründet und bieten anderen Organisationen Beratungen und Fortbildungen an. Wieso sind solche im Rahmen einer Organisation wie der CSF im Bereich Rhetorik für Frauen sinnvoll?**

Generell ist es sehr wichtig, dass Frauen und Männer sich beruflich weiterentwickeln. Gerade beim Thema Kommunikation oder Rhetorik gibt es jedoch ganz klare Unterschiede was das eine oder andere Geschlecht anbelangt.

Werfen wir zuerst einen Blick in die Männerwelt: Unserer Erfah-

rung nach ist es wichtig, dass Männer lernen, aufmerksamer zuzuhören. Diese Fähigkeit können sie in unseren Kursen erlernen und so ihre emotionale Intelligenz entwickeln. Was Frauen hingegen anbelangt, hören wir tatsächlich oft den Wunsch eine sicherere, überzeugtere Ausdruckweise zu erlernen und den Mut zu finden, eigene Meinungen und Vorschläge zu äußern. Besonders in Bereichen, in denen Männer immer noch sehr präsent sind, kann man Frauen gezielt mit solchen Fortbildungen unterstützen.

**An welche Zielgruppe der Frauenwelt richten sich solche Fortbildungen besonders? Wir haben das Thema Berufswelt bereits angeschnitten...**

Besonders für diejenigen, die gerade erst in ihr politisches Leben hineinstarten, ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Kommunikation auseinander zu setzen und sich beraten zu lassen. Rollenspiele können dabei sehr hilfreich sein. Sie verhelfen dem Betroffenen zu mehr Sicherheit in unangenehmen Situationen, da diese im Rollenspiel ja bereits einmal durchlebt wurden. Des Weiteren wird in den Fortbildungen auch darüber diskutiert, wie man mit verbalen Angriffen umgeht. Es ist sehr wichtig, ein gewisses Emotionsmanagement zu entwickeln. In vielen Konfliktsituationen geht es nämlich hauptsächlich darum, richtig mit seinen Emotionen umzugehen und sich so nicht für politische Gegner angreifbar zu machen.

Solche Fortbildungen sind also sinnvoll für Anfänger, aber sicherlich auch interessant für Erfahrenere. Dies kommt nicht nur der Vielfalt der Gruppe zugute, sondern verbindet auch die Generationen.



# EIS NEI MEMBEREN AN ZUELEN\*

340 **NEI**  
MEMBEREN

 30%  70%  
Fraen Männer

59 NORDEN  
126 SÜDEN  
107 ZENTRUM  
48 OSTEN



21 NET  
LËTZEBUERGER

  **319**  
Lëtzebuerger

54% MEMBEREN TËSCHENT  
33 A 65 JOER

 25  Jonker  
Senioren 133

\* Bättrëtter vu September 2013 bis September 2014

# NEUE MITGLIEDERKAMPAGNE

## "D'CSV ... MAT MIR"



Viele Leute interessieren sich durchaus für Politik. Sie wollen die Probleme angehen und an deren Lösung mitarbeiten. Sei es auf Landesebene, in der Gemeinde oder auch nur in ihrer direkten Nachbarschaft. Sie sind bereit mit anzupacken und sich in der Gesellschaft einzubringen.

Speziell Parteipolitik genießt bei vielen jedoch nicht immer den besten Ruf. So ist die öffentliche Darstellung des Parteiens Lebens oft einseitig und vermittelt allzu gerne den Eindruck, dass es in erster Linie um Posten, Macht und individuelle Karrieren gehe. Zudem wird den Parteien vorgeworfen, dass viele Reden gehalten, jedoch wenig konkret umgesetzt werde. Dass Parteien in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle bei der politischen Willensbildung und im politischen Entscheidungsprozess spielen, die Demokratie stärken und durch Interessenausgleich dem Gemeinwohl dienen, wird ausgeklammert.

Für viele ist der Beitritt in eine Partei daher keine Option.

Dies wollen wir ändern. Mit Ihrer Hilfe. Um mit den gängigen Vorurteilen zu brechen und mehr Leute für die Parteiarbeit der CSV zu begeistern, starten wir eine Mitgliederkampagne, bei der jeder von uns im Mittelpunkt steht. Wir. Das sind die 10300 CSV-Mitglieder.

Weshalb sind wir Mitglied der CSV? Was treibt uns eigentlich an, uns parteipolitisch zu engagieren? Was ist unsere Motivation? Was sind die kleinen und großen Erfolge unseres Engagements? Was bietet die CSV dem einzelnen Mitglied?

Jeder von uns hat darauf seine ganz persönlichen Antworten. Wir alle haben unsere Gründe und Geschichte, weshalb und wie wir Mitglied der CSV wurden. Wir haben unsere Erfahrungen in der Partei gemacht und wissen, was uns auch in schwierigeren Momenten als politische Gemeinschaft verbindet.

Es ist wichtig, diese Aspekte stärker nach außen zu tragen. Es ist wichtig, offensiver und selbstbewusster mit unserer Parteimitgliedschaft umzugehen.

### SECHS MOL PERSÖNLICHT ENGAGEMENT

Sechs Mitglieder machen den Anfang. Sechs Mitglieder, die unterschiedliche Lebensrealitäten widerspiegeln. Auf Flyern und in kurzen Videos, illustrieren sie, durch ihre Person und ihre Überzeugungen, was Mitmachen in einer Volkspartei wirklich bedeutet. Sie sind unsere sechs Stellvertreter. Sie sind Beispiele eines persönlichen Engagements. Sie stehen mit ihrem Einsatz für die CSV.



... MAT MIR



Bei uns zählt nicht Alter oder Geschlecht, Herkunft oder Beruf, nicht was man gelernt hat, was man glaubt oder ob man glaubt. Entscheidend ist, dass man bereit ist, sich zusammen mit anderen zu engagieren und Verantwortung zu tragen. Für die Gesellschaft und seine Mitmenschen. Auf einem festen Wertefundament.

Die Flyers und Videos sind der mediale Teil der Kampagne. Im Endeffekt können sie jedoch nur Hilfsmittel sein. Sie können einen kleinen Beitrag leisten. Sie können Aufmerksamkeit erregen und neugierig machen. Sie können Ihnen beim Rekrutieren helfen. Nutzen Sie dies! Geben Sie den Flyer an potentielle Neumitglieder weiter! Teilen Sie die Videos mit ihren Freunden auf Facebook!

### AM GESPRÉICH MAT DE LEIT

Wirklich überzeugen können wir die Leute jedoch nur durch das persönliche Gespräch. Nur so können wir Vorurteilen begegnen und Distanz abbauen, unsere Begeisterung und Leidenschaft effektiv teilen. Ausschlaggebend für den Erfolg der Kampagne ist deshalb, dass jeder von uns die Menschen in seinem Bekanntenkreis, in seinen Vereinen, auf Parteiständen und bei anderen Gelegenheiten, verstärkt auf eine Parteimitgliedschaft anspricht. Dass wir vermitteln,

warum es wichtig ist, sich in der CSV zu engagieren. Nicht anhand vorgegebener und geskripteter Texte, sondern anhand der eigenen Motivation, Erfahrungen und Erfolge.

Sagen Sie den Leuten weshalb Sie es für nötig halten, ihre Zeit abends in Komitees, Räten oder auf Generalversammlungen zu verbringen. Weshalb Sie Samstagmorgens an Arbeitsgruppen, Weiterbildungen oder Kongressen teilnehmen. Weshalb Sie Neujahrsempfänge und Feste veranstalten. Sagen Sie ihnen, weshalb es für Sie wichtig ist, Artikel zu schreiben, Resolutionen zu verfassen, Internet- und Facebookseiten der Partei zu unterhalten, Plakate zu kleben oder Fahnen aufzurichten. Weshalb Sie über Positionen streiten und sich so bewusst auch mal der Kritik von Parteikollegen, Ihrer Mitbürger und der politischen Konkurrenz aussetzen.

Vermitteln Sie den Leuten, weshalb es für Sie heißt „D’CSV... mat mir“ und fragen Sie sie geradeheraus, ob sie nicht auch Mitglied der CSV werden möchten.

**#CSVmatmir** Macht och Dir bei der Campagne mat a notzt den # op Facebook an op Twitter fir Äre Message.

# CSV-Akademie

## 2014 - 2015

## ENG OFWIESSLUNGSRÄICH FORMATIUNSOFFER

D'CSV-Akademie offrëiert den CSV-Memberen am Hierscht/Wanter 2014/15 e breeden an ofwiesslungsräiche Formatiounsprogramm. Nieft Rhetoriksformatiounen, Formatiounen zu de Wäerter an der Geschicht vun der CSV, nationalen a kommunale Froen, Atelierien zu der praktescher Parteiarbecht sinn Workshops zu konkrete politeschen Theme geplangt.

D'Offer vun der CSV ass ëmfangräich a vun héijer Qualitéit. D'Formatioun vun den CSV-Memberen duerch eng breet ugeluechten Offer ass e besonnesch wichtegen Deel vun der Parteiarbecht. Mir wëllen, datt an eiser demokratescher Gesellschaft gutt informéiert Parteimemberen aktiv participéieren.

Weider Informatiounen zu eiser Formatiounsoffer kritt Dir gäre vun de Mataarbechter um CSV-Generalsekretariat.  
T /// 22 57 31 1 oder Mail /// [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu).

### **F1** MIR ZÉIEN ALL UM SELWECHTE SEEL - D'WÄERTER AN D'GESCHICHT VUN DER CSV, D'INSTITUTIOUNEN

#### **F 1.1 /// D'CSV, Kathoulesch Sozialléier an C-Akteuren**

D'Formatioun ëmfaasst zwee Voleeën: I. Rezent Entwécklungen a Schwéierpunkten an der Sozialléier vun der Kierch. Dat chrëschtlecht Mënschebild a seng Implikatiounen, d'Prinzipie vun der kathoulescher Sozialléier an haiteger Relevanz. II. Wéi huet d'Relatioun tëscht CSV, Kierch a Lëtzebuurger Wort evoluéiert – Chancen a Grenzen, Méiglechkeeten an Onméiglechkeeten, Sakgaassen an Zukunftsperspektiven?

De Professor Georges Hellinghausen ass Theolog a Kirchenhistoriker. Hien ass Professor am Séminaire, Member vum Bëschofsrot, Bëschofsvikar fir Medien a Kultur an Doumpropst. De Georges Hellinghausen ass Membre effectif vun der Section historique vum Institut Grand-Ducal. Nieft villen anere Publikatiounen ass hien Matauteur vum Buch „CSV Spiegelbild eines Landes und seiner Politik“.

#### **F 1.2 - F1.3 /// Geschicht an Erfahrung, Lëtzebuerg an den 80er Joeren**

D'80er Joeren, di sozial- a gesellschaftspolitesch Moderniséierung zu Lëtzebuerg, d'Stokris an den Iwwergang vun der Industriegesellschaft zur Déngschtleeschtungsgesellschaft mam Wuesstem vun der Finanzplaz an dem Mediesecteur.

Den Éierestaatsminister Jacques Santer informéiert iwwert eng Dekade an der Lëtzebuerg ee neit a modernt Gesiicht kritt huet, eng Dekade, déi hien als Staatsminister, Finanz- a Sozialminister awer och an anere Ministerfunctiounen matbestëmmt an als CSV-Parteipresident bis 1982 mat virbereet huet.

#### **F 1.4 /// Wéi kënn et zu engem Gesetz?**

Wéi entsteet e Gesetz? Wat ass d'Prozedur an den Ënnerschied zwëschen engem Projet de loi an enger Proposition de loi? Wat ass de Roll vun der Chamber, dem Staatsrot an de Beruffskummeren?

Den Yves Marchi, Jurist, mécht dës Introductioun an di Lëtzebuergesch Gesetzgebungsprozedur.

### F 1.5 /// D'Gemegefinanzen an di kommunal Aufgaben a Revenuen - De Gemegefinanzsystem als Basis vun der Gemegeautonomie

Wéi ass de Gemegefinanzsystem opgebaut, wat sinn de Gemege hir Aufgaben (obligatoresch a fakultativ Aufgaben) a wéi setzen sech d'Revenuen vun de Gemege zesummen (Taxen, Steieren, Dotatiounen, Subsiden, ...)?

Den Här Marc Leonhard, Premier Conseiller de Gouvernement, Maître ès sciences économiques an zanter laangen Joeren zoustänneg fir d'Gemegefinanzen um Ministère de l'Intérieur, erklärt, wéi d'Gemege finanziert sinn (Verdeelung ënnert de Gemege, de Finanzausgläich, Statistiken, Stärken an Schwächen vum System, d'Perspektiven, ...).



REFERENZ	FORMATIOUN	FORMATEUR	WÉINI	WOU
F.1.1	D'CSV, Kathoulesch Sozialléier an d'C-Akteuren	Georges Hellinghausen	Samschdes, 15.11.2014 um 9 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.1.2	Geschicht an Erfahrung, Lëtzebuerg an den 80 <sup>er</sup> Joeren	Éierestaatsminister Jacques Santer	Mëttwochs, 26.11.2014 um 18.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.1.3	Geschicht an Erfahrung, Lëtzebuerg an den 80 <sup>er</sup> Joeren	Éierestaatsminister Jacques Santer	Samschdes, 28.02.2015 um 9 Auer	Sœurs franciscaines 50, avenue Gaston Diederich, Lëtzebuerg
F.1.4	Wéi kënn et zu engem Gesetz?	Yves Marchi	Mëttwochs, 11.03.2015 um 18.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.1.5	D'Gemegefinanzen an di kommunal Aufgaben a Revenuen	Marc Leonhard	Samschdes, 14.03.2015 um 9 Auer	Centre Barblé Rue des Romains, Stroossen

## F2

### OPBROCH ZU NEIEN UFEREN - RHETORIK, PARTEIARBECHT A PARTEIORGANISATIOUN

#### F 2.1 /// Reuniounen organiséieren an ofhalen, de Suivi assuréieren

Reuniounen, di gutt preparéiert a strukturéiert sinn, sinn de Garant datt Komiteeën effizient schaffen. D'Formatioun vun der Agence Delphin Kommunikatioun erklärt, wéi a Reuniounen d'Komiteesmembere zesumme virukommen. Dës Formatioun adresséiert sech un all interesséierte Member awer besonnesch u Membere, déi an der CSV oder an enger anerer Associatioun d'Charge vum President oder Sekretär hunn.

Delphin Kommunikatioun ass eng Kommunikatiounsagence, déi mat Administratiounen an Associatiounen zesumme schafft.

#### F 2.2 /// Zäitmanagement

Effektiv an effizient seng Zäit notzen an domat Zäit gewannen a Stress ofbauen. Dës Formatioun vun Delphin Kommunikatioun hëlleft Membere, déi am Beruff, an der Politik an an Associatiounen aktiv sinn, hir Zäit besser ze geréieren.

#### F 2.3 - F 2.6 /// Rieden halen

D'Participanten un dëser Formatioun representéieren d'CSV op eng natierlech a professionell Aart a Weis virun engem gréissere Public. Si triede sécher op a wësse mat kritesche Froen ëmzegoen. Dës Workshop vun der

däitscher Kommunikatiounsexpertin Elisabeth Bonneau dauert een Dag. Zweek verschidden Datumer gi proposéiert. Weider Informatiounen um CSV-Generalsekretariat.

D'Madame Elisabeth Bonneau ass eng renomiert däitsch Kommunikatiounsexpertin, dei d'Féierungspersonal vun internationale Firmen an Däitschland an an der Schwäiz coacht.

### F 2.4 - F 2.7 /// Kommunikatioun am Gespréich

D'Participanten an dësem Workshop mam Elisabeth Bonneau iwwerzeegen am individuelle Gespréich oder am klenger Grupp. Si kënnen präzis formuléieren a sech an enger Diskussioun duerchsetzen. De Workshop dauert een Dag an zwee verschidden Datumer gi proposéiert.



### F 2.5 /// Rhetorik fir Fraen

D'Formatioun adresséiert sech u Fraen, déi sech politesch engagéieren wëllen. D'Formatioun vum Joëlle Letsch vum ADT-Center informéiert wéi en iwwerzeegend argumentéiert, op negativ Remarque reagéiert a seng Emotiounen maitriséiert.

D'Formatrice Joëlle Letsch ass zanter méi wéi 30 Joer aktiv, begleet a betreit Administratiounen, Parteien, Asso-

ciatiounen a Gemengen. E vum Joëlle Letsch hiren Aarbechtsschwéierpunkten ass d'Chancëgläichheet.

### F 2.8 /// Internet a Social Media

Fir d'Politiker a fir d'Sektiounen ass et wichteg „online“ ze sinn. Wéi creéiert e seng Präsenz op Internet, wéi an de soziale Medien (Facebook, Twitter)? Wat muss e maachen fir eng dauerhaft attraktiv Online-Präsenz? Dat gëtt an dësem Atelier mam Francis Verquin, Social Media Expert bei Saint-Paul gekuckt. D'Formatioun ass praxisorientéiert. D'Participanten sollen dofir hire Laptop, Smartphone oder Tablet-PC matbréngen. Interesséiert Membere si gebieden, sech um Generalsekretariat ze mellen, wa sech genuch Membere gemellt hunn, gëtt den Atelier organiséiert.

### F 2.9 /// Mëndlech Iwwersetzung: Lëtzebuergesch-Franséisch

Dir wëllt als Komitee bei ären Aktivitéiten verstärkt déi franséischsproocheg Matbierger uschwätzen? Zesumme mat der ASTI gi Formatiounen ugebuede fir mëndlech Iwwersetzungen ze maachen. Interesséiert Membere si gebieden, sech um Generalsekretariat ze mellen, wa sech genuch Membere gemellt hunn, gëtt den Atelier organiséiert.

### F 2.10 /// Neumitgliederseminar

Dir sidd als neie Member wëllkomm a mir freeën eis, dass Dir lech matengagéiert a matschafft! Wëll Dir eis Partei kennelieren an lech informéieren wat hir Wäerter sinn an d'Politik vun der CSV ass, wéi eis Partei organiséiert ass a wéi si schafft? Da proposéiere mir d'Neumitgliederseminar. An dësem Seminar gëtt awer och besonnesch drop gelauschert, wat sech di nei Memberen erwaarden. Wa nei Memberen interesséiert sinn, gëtt d'Neumitgliederseminar am klenger Krees organiséiert. Interesséiert Memberen si gebieden sech um Generalsekretariat ze mellen.

REFERENZ	FORMATIOUN	FORMATEUR	WÉINI	WOU
F.2.1	Reuniounen organiséieren, ofhaalen a Suivi assuréieren*	Delphin Kommunikation	Mëttwochs, 19.11.2014 um 18.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.2.2	Zäitmanagement*	Delphin Kommunikatioun	Samschdes, 22.11.2014 um 9 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.2.3	Rieden halen**	Elisabeth Bonneau	Freides, (Ganzdag) 12.12.2014 um 8.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.2.4	Kommunikatioun am Gespréich**	Elisabeth Bonneau	Samschdes, (Ganzdag) 13.12.2014 um 8.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.2.5	Rhetorik fir Fraen	Joëlle Letsch	Samschdes, 24.01.2015 um 9 Auer	Sœurs franciscaines 50, avenue Gaston Diederich, Lëtzebuerg

REFERENZ	FORMATIOUN	FORMATEUR	WÉINI	WOU
F.2.6	Rieden halen (Aufbauseminar)**	Elisabeth Bonneau	Freides, (Ganzdag) 6.02.2015 um 8.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.2.7	Kommunikatioun am Gespréich (Aufbauseminar)**	Elisabeth Bonneau	Samschdes, (Ganzdag) 7.02.2015 um 8.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg

REFERENZ	FORMATIOUN	FORMATEUR	WÉINI
F.2.8	Internet a Social Media	Francis Verquin	op Demande
F.2.9	Mëndlech Iwwersetzung Lëtzebuergesch-Franséisch	ASTI	op Demande
F.2.10	"Neumitgliederseminar": Introduktioun an d'Parteiliewen fir nei Memberen	Generalsekretariat	op Demande oder Invitatioun vum Generalsekretariat

\* Fir dës Formatiounen, gëtt eng Eegebedeegung an Héicht vu 25 Euros vun all Participant oder senger Sektioon gefrot.

\*\* Fir dës Formatiounen, gëtt eng Eegebedeegung vu 50 Euros gefrot. D'Käschte gi mat dëser Bedeegung, déi am Nationalkomitee vum 6. Oktober 2014 eestëmmege festgehalen ginn ass, nëmmen zu engem klengen Deel ofgedeckt.

## F3 NEIES ANESCHTERS DENKEN – D'ANALYSE VU POLITESCHEN THEMEN

### F 3.1 /// D'Entwécklungshëllef zu Lëtzebuerg

Lëtzebuerg ass staark engagéiert am Beräich vun der Kooperatioun, wou 1 Prozent vun eisem RNB bereetgestallt gëtt. Wéi ass di lëtzebuenger Kooperatiounspolitik organiséiert? Wat sinn d'Haaptakzenter a wou gëtt sech besonnesch engagéiert, Stéchwuert Pays cibles. Wéi funktionéiert d'Zesummenaarbecht mat de ville NGO'en a wéi ass Lëtzebuerg an di international Strukturen agebonn?

D'Madame Martine Schommer, Ambassadrice an Direktesch vun der Kooperatioun an der Action humanitaire am Außerministère informéiert iwwert d'Grondsätz an di praktesch Orientéierung vun der lëtzebuenger Kooperatiounspolitik.

### F 3.2 /// D' Beruffsausbildung zu Lëtzebuerg

D'berufflech Bildung, respektiv d'Formation professionnelle zu Lëtzebuerg

D'berufflech Bildung ass vu gréisster Bedeutung fir d'Gesellschaft an eis Wirtschaft. Jonk Leit sollen eng berufflech Perspektiv kréien, an der Wirtschaft sollen di qualifizéiert Leit zu niem Wuesstem verhëllefen.

Den Här Dan Schroeder, den an der Chambre des métiers niewent anerem och fir den Apprentissage zoustänneg ass,

informéiert iwwert den Opbau an d'Organisatioun vun der Formation professionnelle zu Lëtzebuerg an d'Erausforderungen, déi sech an dem Beräich stellen.

### F 3.3 /// E Klima dat changéiert

Wat ass nohalteg Entwécklung? Wat sinn d'Instrumenter zu Lëtzebuerg fir di nohalteg Entwécklung? Wat ass de Roll vum Conseil Supérieur du Développement Durable (CSDD) am Cadre vum Plan National du Développement Durable (PNDD)? // „Myfootprint“ eng kritesch Analyse vun eis als Verbraucher vu limitéierte Ressourcen // Klimawissel brem-



sen: d'Objektiver 20-20-20 vun der Europäescher Unioun // Den aktuelle Wëssensstand zum Klimawandel, Fifth Assessment Report vum Weltklimarot // Millenium Goals, Rio +20: D'Zukunft vun der Welt.

De Jean Lamesch, Docteur en Chimie-Physique, fréieren Ingénieur op der Arbed an de Francis Schartz, Docteur en sciences de l'environnement, maachen dës Introduktioun iwwert d'Nohaltegkeet an di absolut Noutwendegkeet, d'Zukunft nei ze denken.

REFERENZ	FORMATIOUN	FORMATEUR	WÉINI	WOU
F.3.1.	Entwécklungshëllef	Martine Schommer	Samschdes, 29.11.2014 um 9 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.3.2.	D'Beruffsausbildung zu Lëtzebuerg	Dan Schroeder	Mëttwochs, 3.12.2014 um 18.30 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg
F.3.3.	E Klima dat changéiert	Jean Lamesch a Francis Schartz	Samschdes, de 7.03.2015 um 9 Auer	CSV-Generalsekretariat 4, rue de l'Eau, Lëtzebuerg



## CSV-AKADEMIE /// UMMELLUNGSFORMULAR

Virnumm \_\_\_\_\_ Numm \_\_\_\_\_

Adress \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ GSM \_\_\_\_\_

Sektioun \_\_\_\_\_

Huelen deel un der Formatoun / de Formatoune

- F1.1     F1.2     F1.3     F1.4     F1.5  
 F2.1     F2.2     F2.3     F2.4     F2.5     F2.6     F2.7  
 F2.8     F2.9     F2.10  
 F3.1     F3.2     F3.3

### /// ALLGEMENG WICHTEG INFORMATIOUNEN ///

Dauer vun de Formatoune ass zwëschen 2,5 bis 3 Stonnen, mat Ausnahm vun de Formatoune F.2.3 an F.2.4, respektiv F.2.6 an F.2.7 déi vun 8.30 bis 17.30 Auer daueren. Esouwäit méiglech stellt d'Generalsekretariat Seminarënnerlagen zur Dispositioun. **D'Ummellung** iwwert de gedréckte Formulaire, iwwer Internet oder per Telefon ass aus organisatoresch Grënn obligatoresch, bis zwee Deeg virun der Fomatoun.





**CSJ...**  
**DÉI JONK**  
**AN DER CSV**

Viru ronn engem hallwe Joer, stoung nieft de Wahle vun enger neier CSJ-Spëtz an der Feier fir 60 Joer CSJ, eis Resolutioun „Mir wëlle méi“<sup>1</sup> am Mëttelpunkt vum CSJ-Nationalkongress.

„Mir wëlle méi“ ass eise Virschlag fir d’Parteiaarbecht nei ze gestalten, fir d’CSJ an d’CSV fit ze maachen an esou d’Erausforderunge vun der Zukunft ze meeschteren. Eist gréissten Erausforderung ass dobäi, aus der CSJ an der CSV eng richtig Denkfabrik ze maachen. Dëst Zil kënnen mir

nëmmen errechen, wa mir eis iwwerall esou breet ewéi méiglech opstellen an déi inhaltlech Partizipatioun vun eise Memberen op alle Niveau’en ënnerstëtzen.

Aacht Méint sinn zanter dem Unhuele vun eiser Resolutioun vergaangen. Aacht Méint an deene vill geschafft gouf. An der CSJ an och an der CSV. Wéi gesäit deemno en éischte Bilan aus? Wou si mir drun mat de gewünschten Ännerungen?

Eng Haaptfuerderung war déi vu méi **inhaltlecher Partizipatioun fir all Member**. An der CSJ, hu mir mëttlerweil 9 Aarbechtsgruppen an d’Liewe geruff:

AARBECHTSGRUPP	RESPONSABEL	EMAIL
AG01 – Nohalteg Entwécklung	Pit Dahm	dahm88@hotmail.com
AG02 – Travail	Julie Dupont	dupont.julie.25@hotmail.de
AG03 – Educatioun	Yannick Glod	y.glod@rocketmail.com
AG04 – Europa	Christophe Hansen	christophe.hansen@outlook.com
AG05 – Wirtschaft a Finanzen	Uljana Molitor Françoise Kemp	uljana.molitor@yahoo.com fkemp@hotmail.fr
AG06 – Logement an Aménagement du Territoire	Marc Frantz	marc@excite.lu
AG07 – Justiz	Henry De Ron	hderon@gmail.com
AG08 – Integratioun a Participatioun	Stefano D’Agostino	stef.dagostino@yahoo.com
AG09 – Sécurité sociale	Vincent Staudt	vincent.staudt@yahoo.de

**Hutt dir manner ewéi 33 Joer a wëllt nach an enger vun dësen Aarbechtsgruppe matschaffen? Huel einfach Kontakt mat dem Responsablen op.**

<sup>1</sup> Dir fannt dëst Dokument op [www.csj.lu](http://www.csj.lu) ënnert der Rubrik Aktualitéit, Downloads



Den 18. September hunn de Charel Hurt (CSJ-Präsident), d'Elisabeth Margue (CSJ Vizepräsidentin) an de Fréd Ternes (CSJ-Generalsekretär) eng Pressekonferenz ginn ënnert dem Thema „Mir wëlle méi : Wou si mir drun ?“



Och a punkto **nei Memberen**, hu mir eis gutt opgestallt fir dës esou perséinlech wéi méiglech wëllkomm ze heeschen an direkt mat aktive CSJler a Kontakt ze bréngen.

D'**CSJ Schüler a Studenten** si rëm ganz aktiv an hunn sech an de leschte Méint vill abruecht zum Beispill a punkto Reform vun de Studiebäihëllefen. Sidd dir Schüler oder Student a wëllt bei dëser jonker Equipe matschaffen? Mëllt iech einfach bei der Presidentin dem Jasmine Maglica (maglica-jasmine@hotmail.com) oder dem Sekretär dem Alex Donnersbach (donnersbachalex@yahoo.fr).

Zesumme mat de **Bezierker**, wëlle mir nieft sozialen Aktivitéiten, och d'Koordinatioun tëscht dem lokalen an deem nationalen Niveau verbessern. Aus dësem Grond, sinn eis Bezierker am Gaang eng Lëscht mat lokale CSJ-Kontaktpersonne fir all Gemeng opzestellen, fir och d'Gemengewahlen 2017 beschtméiglechst kënnen virzubereeden. 2017 wëlle mir keng Quotejugendlecher, mä d'CSJler sollen sech an hire Gemengen automatesch als potentiell Kandidaten erauskristalliséieren. Norden - Christophe Hansen (hansenchristophe@hotmail.com), Osten - Christophe Origer (c\_origer@hotmail.com), Süden - Yannick Glod (y.glod@rocketmail.com), Zentrum - Guy Wester (wester\_guy@hotmail.com)

D'CSJ huet och eng eegen **Newsletter** erausbruecht, vun där am September déi zweet Editioun erauskomm ass. Mir wëllen esou mindestens dräi Mol am Joer all d'CSJler informéieren iwwer dat wat geschitt ass an iwwer dat Wichtigst, wat nach usteet. Wann dir interesséiert sidd fir dës Newsletter ze kréien, schéckt eis e Mail op [csj@csj.lu](mailto:csj@csj.lu).

De 9. August hat d'CSJ hiren traditionellen **Dag um Stau**. Dës Kéier war et eis allerdéngs wichteg, datt jidderee sech soll kënnen zu der CSJ selwer ausschwätzen. Am Virfeld krut dofir all CSJler en Online-Questionnaire geschéckt an um Dag selwer hu mir a Gruppen eng Analyse gemaach vun de Stärkten an de Schwächte vun der CSJ. Mir hunn och zesummen e puer Strategië festgehal, wéi mir an Zukunft an der Kommunikatioun wëlle virgoen, souwuel intern, wéi och no baussen. E konkret Resultat vun dësem Dag ass de Slogan „**Fortschrëtt duerch Evolutioun**“ an eis Baseline „**oppe, sozial a responsabel**“.

Eise Slogan ass eise Politikstil, deen eis vun anere Jugendparteien ënnerscheid: Mir jäizen net no Revolutioun, mir verfallen net dem Populismus. Mir leeschten eise Bäitrag fir Lëtzebuerg duerch fundéiert Positiounen. Eis Baseline „**oppe, sozial a responsabel**“ soll eis chrëschtlech-sozial Grondwäerter op méi eng modern Aart a Weis erëmginn. Oppe steet fir d'Personalitéit, déi individuell Wüerd, Fräiheet awer och fir Toleranz. Sozial steet fir d'Solidaritéit a sozial Gerechtegkeet. Responsabel steet fir de Nohaltegkeetsprinzip an d'Verantwortung, déi mir fir eis Gesellschaft an eis Matmënschen droen.

Wéi an eise Dokument „Mir wëlle méi“ ugekënnegt, wëlle mir och en éischte CSJ-Themekonvent ënnert dem Thema „Demokratie zu Lëtzebuerg“ organiséieren. Dëse wäert Samschdes, den 8. November 2014 zu Miersch stattfannen. Nieft de generelle Froen, wéi een d'Bierger méi mat an de politesche Prozess kann abannen, wäerte mir och an Ate-lieren e Meenungsaustausch besonnesch zu zwee vun den Themen, déi beim Referendum d'nächst Joer wäerten diskutéiert ginn, organiséieren: d'Ausländerwahlrecht an d'Relatiounen tëscht dem Staat an de Glawensgemeinschaften. Awer och d'Wahlrecht ab 16 an d'Mandatslimitéierung vun de Ministere wäerten thematiséiert ginn.

**Dëst sinn nëmmen e puer Beispiller, wéi mir als CSJ eis de Wee zu enger moderner Memberpartei virstellen. E Wee an d'Zukunft vun eiser Partei !**

Site /// [www.csj.lu](http://www.csj.lu) - Mail /// [csj@csj.lu](mailto:csj@csj.lu)



# D'CSV AM ASAZ

FRÉIJOER - SUMMER 2014



**VUN LÉNKS OP RIETS  
A VUN UEWEN NO ËNNEN:**  
Um Stand op der Stater Braderie;  
Eist Team op der Kiermes zu Walfer;  
D' „Marche Gourmande“ vum Bezierk Osten;  
Super Stëmmung um Grillfest zu Dippech...  
an och um Summerfest vun  
der CSV Péiteng an CSV Kielen !



**LA RENTRÉE EST LANCÉE.**

**ALORS POUR VOUS FORMER,  
PENSEZ À LA CSV-AKADEMIE!**



**PLUS D'INFORMATIONS  
DANS LES PAGES 12 À 16 DE CE NUMÉRO**

**Impressum CSV – Éditeur CSV – CHRËSCHTLECH-SOZIAL VOLLEKSPARTEI**  
4, rue de l'Eau – L-1449 Luxembourg / Boîte postale 826 – L-2018 Luxembourg  
TÉL 22 57 31-1 – FAX 47 27 16 – E-MAIL [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu)  
ELO – Parution trimestrielle